



Vorwort zu einer Horror-Anthologie

@BlueNote

Ich wollte eigentlich nicht "die Wahnsinnigen" stigmatisieren oder Angst vor ihnen zu schüren. Ich möchte niemanden zur Schau stellen oder eine Freakshow vorführen, sondern den Leser sich in seiner eigenen Haut unwohl fühlen lassen. Ich beabsichtige das Gefühl aufkommen zu lassen, dass die Grenze zwischen "Wahn" und "Normalität", wenn sie überhaupt existiert, sehr dünn ist, so dass der Leser, nachdem er das Buch gelesen hat, sich am Kopf kratzt und fragt, ob er selber eigentlich noch richtig im Kopf ist und wie überhaupt richtig im Kopf aussieht. Das Vorwort soll darauf einstimmen und eine schwarzromantische Stimmung einleiten, ähnlich wie zB.: in Edgar A. Poes Geschichten wie Ligeia oder seinem Gedicht der Rabe, wo der Wahnsinn auch ein starkes Stilmittel ist und die Geschichten selber einen sich fiebrig fühlen lassen. Wobei das vielleicht nur Stimmungstechnisch ein gutes Beispiel ist.

In meinen Geschichten ist "der Wahnsinnige" auch fast immer der Protagonist, sodass man sein Sicht und seine Motive sieht, die dann natürlich aus dieser Perspektive meist logisch(er) erscheinen. Ich schreib nichts im Stile von "Freitag der 13te", wo ein menschliches Monster auftaucht und die Protas abschlachtet, sondern eher Dinge in Richtung "Shutter Island", um es mal mit Filmen zu vergleichen.

Aber wenn das nicht so überkommt, sondern es eher wie billige RTL-Effekthascherei wirkt, und ich kann RTL, BILD und Konsorten auf den Tod nicht ausstehen, dann bedeutet das, dass mein Text noch immer nicht funktioniert und die Wortwahl stellenweise nicht stimmt oder vielleicht die ganze Konstruktion. Das ist ein schwerer Balanceakt, zwischen düstere Stimmung und billige Zurschaustellung.

@Rodge

Weil ich mit Leveret Pale eine Art Idee transportieren will. Leveret Pale = english für blasses Kaninchen, Anspielung auf das weiße Kaninchen aus "Alice in Wonderland". Ähnlich wie dieses, bringen meine Bücher den Leser in andere Welten und (Wahrnehmungs-)wirklichkeiten, allerdings sind diese eher düster. Ist einfach etwas, was alle meine Werke verbinden soll, wie zB.: bei King die "Der Dunkle Turm"-Reihe alle seine Werke irgendwie lose verbindet.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).